

Ein Dauerbrenner-Klettersteig im Wetterstein

Überschreitung der Alpspitze (2628 m)

Als kleine Schwester der Zugspitze ist die Alpspitze nicht nur der Endpunkt des Jubiläumsgrats, sondern bietet auch die Möglichkeit zu einer wunderschönen Klettersteig-Überschreitung.

Ausgangspunkt: Talstation der Kreuzeckbahn (756 m), Parkplatz sowie Bus- und Zahnradbahn-Haltestelle „Kreuzeck-/Alpspitzbahn“

Ab München: Auto 1:30 Std., Bahn & Bus 1:50 Std.

Einkehr/Stützpunkt: Trögelhütte (1429 m), Selbstversorgerhütte für Mitglieder der Sektionen München & Oberland – www.troegelhuette.de; Höllentalangerhütte (1387 m), bew. Mai–Nov. Tel. +49 163 5542274 – www.hoellentalangerhutte.de

Karte/Führer: AV-Karte 4/2 „Wetterstein und Mieminger Gebirge, mittl. Blatt“ 1:25 000; Werner, Huttenlocher, Rother-Klettersteigführer Bayern, Vorarlberg, Tirol, Salzburg
Weg:

1. Tag: Von der Kreuzeckbahn-Talstation auf Forststraßen über die Rießerkopfhütte/Tonihütte zur Trögelhütte.

2. Tag: Da der Klettersteig auf die Alpspitze sehr oft begangen wird, sollte man die Überschreitung früh am Tag beginnen. Von der Trögelhütte aus westwärts in Richtung Kreuzeckhaus, dort in südwestlicher Richtung zur Hochalm, hinauf zur Bergstation der Alpspitzbahn auf dem Osterfelderkopf und von dort der Beschilderung „Alpspitz-Ferrata/Nordwandsteig“ folgen. Der Steig quert unter Felswänden, bis man kurz vor dem Nordwandsteig (Wegweiser) rechts zum Einstieg der Alpspitz-Ferrata abzweigt. Dieser bis zum Gipfel folgen. Abstieg über den Südwestgrat,



bis kurz vor der Grieskarscharte (2463 m) der Matheisenkar-Klettersteig rechts abzweigt. Über diesen und später durch das Matheisenkar (Geröllfeld) zur Höllentalangerhütte.

3. Tag: Von der Hütte über den Stangensteig nach Hammersbach absteigen. Der Parkplatz an der Kreuzeckbahn ist fußläufig oder mit der Zahnradbahn erreichbar.

Mit meiner Jugendgruppe war ich nun schon zwei Mal auf der Alpspitze. Und gerade auf unserer Überschreitung des Berges letzten Sommer führte mir der starke Zusammenhalt der Gruppe auch in widrigen und kräftezehrenden Situationen einmal mehr vor Augen, dass ich in den Jugendlichen, die nun schon seit Jahren ihre Zeit mit mir in den Bergen verbringen, nicht nur „Gruppenteilnehmer“, sondern auch und vor allem Freunde gefunden habe. Kevin Galow, Werkstudent



TIPP DER REDAKTION

Klettersteigtour

Schwierigkeit Bergwanderung mittelschwer, Klettersteigtour mittelschwer; auch ungesicherte Passagen, die unbedingt Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erfordern

Kondition groß

Ausrüstung komplette Klettersteigausrüstung

Dauer 1. Tag: 2,5 Std., 2. Tag: 7–8 Std., 3. Tag: 2 Std.

Höhendifferenz 1. Tag: ↗ 680 Hm; 2. Tag: ↗ 1200 Hm
↘ 1250 Hm; 3. Tag: ↘ 630 Hm

www.DAVplus.de/tourentipps

